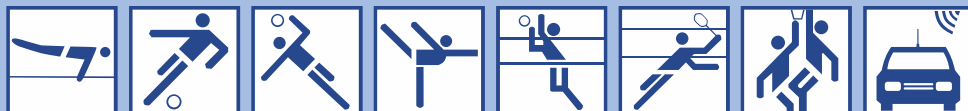


# Friedenauer TSC 1886 e.V.



## VEREINSMITTEILUNGEN



53. Jahrgang

Nr. 1/4

März 2018



Bericht Seite 10 + 11

# Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „**Burg**“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Berlin (am Friedrich-Wilhelm-Platz)  
Öffnungszeiten: Montags 17 - 20:30 Uhr & donnerstags 10 - 13 Uhr - Telefon / Fax: 851 33 70.

**Vereinskonto** bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE64100900005807400039

[vorstand@friedenauertsc-berlin.de](mailto:vorstand@friedenauertsc-berlin.de)

[www.teamlr.de/FriedenauerTSC](http://www.teamlr.de/FriedenauerTSC)

**Spendenkonto** des Vereins bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE92 1009 0000 5807 4000 20

## Vorstand:

**1. Vorsitzender** - Christian Wille  
Hindenburgdamm 81, 12203 Berlin  
[christianwille@t-online.de](mailto:christianwille@t-online.de) / 01511 646 39 77

**stellv. Vorsitzende** - Gisela Schoel  
Bruno-Walter-Str. 8d, 12247 Berlin  
[Gisela.Schoel@t-online.de](mailto:Gisela.Schoel@t-online.de) / 01601548785

**Kassenwart** - Christian Strey  
Torweg 103 b, 13591 Berlin  
[ftscstrey@gmail.com](mailto:ftscstrey@gmail.com) / 030 333 82 10


**Schriftführerin & stellv. Pressewartin**  
Kerstin Gebert  
Renatenweg 15, 12249 Berlin  
[k.gebert@gmx.net](mailto:k.gebert@gmx.net) / 0179 780 43 51

**Pressewart** - Peter Wojtkowiak  
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin  
[wojtkowiak-p@t-online.de](mailto:wojtkowiak-p@t-online.de) / 0171 688 16 36


# Sportvereine

Für alle ein Gewinn

## Abteilungen:

 **Fußball** - Manuel Sombecki  
Birkbuschstr. 46, 12167 Berlin  
[manuel.sombecki@gmail.com](mailto:manuel.sombecki@gmail.com) / 0157 86 24 09 61


**Kassierer** - Stefan Ziem  
Prinzregentenstr. 94, 10717 Bln.  
[Stefan.Ziem@hotmail.de](mailto:Stefan.Ziem@hotmail.de) / 030 211 66 23


 **Gymnastik** - Regina Taraschke  
Fregestr. 59, 12159 Berlin  
[reginataraschke@web.de](mailto:reginataraschke@web.de) / 030 85 75 72 67

**Kassenwartin** - Sabine Klose  
Pücklerstr. 16, 14195 Bln.  
[SabineKlose@gmx.net](mailto:SabineKlose@gmx.net) / 030 851 87 83


 **Volleyball** - Ralf Herbert  
Taanusstr. 20, 12161 Berlin  
[ralf.rh.herbert@web.de](mailto:ralf.rh.herbert@web.de) / 01577 970 64 86

**Kassierer** - Horst Wolf  
Eisackstr. 32, 10827 Bln.  
[horst-wolf@web.de](mailto:horst-wolf@web.de) / 030 855 14 52

 **Turnen** - Beate Strey  
Torweg 103 b, 13591 Berlin  
[ftscstrey@gmail.com](mailto:ftscstrey@gmail.com) / 030 333 82 10

 **Tischtennis** - Jana Marx / 030 852 04 01  
Dieter Nain / 030 851 26 10


**Kassierer** - Ingo Peters  
Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln.  
[enews@dripet.de](mailto:enews@dripet.de) / 030 64 49 96 22

 **Handball** - Max Gehann  
Bundesallee 123 / 12161 Berlin  
[max.gehann@sg-osf.de](mailto:max.gehann@sg-osf.de) / 0160 97 95 14 83


**Kassierer** - Christopher Barrett  
Argentinische Allee 251 / 14169 Bln.  
[christopher.barrett@sg-osf.de](mailto:christopher.barrett@sg-osf.de) / 01577 463 06 35

 **Badminton** - Thomas Chung  
Fregestr. 25 / 12161 Berlin  
[chung.thomas@gmx.de](mailto:chung.thomas@gmx.de) / 030 624 64 27

**Kassenwart** - Peter Schmelz  
Tel. 03328 422 90 92

 **Basketball** - Nick Mynter  
Bundesallee 79a, 12161 Berlin  
[nick@basketball-friedenau.de](mailto:nick@basketball-friedenau.de) / 0160 700 87 77

**Kassenwartin** - Katharina Kretzer-Moßner  
Lepsiusstr. 108, 12163 Berlin  
[kasse@basketball-friedenau.de](mailto:kasse@basketball-friedenau.de) / 030 53 60 24 64

 **RCCT - Berlin** - Thomas Skodlerack  
Nürnberger Str. 24a, 12309 Berlin  
[info@rcct-berlin.org](mailto:info@rcct-berlin.org) / 0151 17 44 96 99

**Schatzmeister** - Andreas Wurzel  
Wehnertstr. 11, 12277 Berlin

### Liebe Vereinsmitglieder, liebe Lesefreunde



Das Sportjahr 2018 begann mit der Handball- u. Biathlon EM, dem Superbowl sowie den Olympische Winterspiele. Dazu finden dann im März die Winter-Paralympics und die Eiskunstlauf WM statt. Im schönen Mai folgt die Eishockey WM bevor uns im Juni/Juli die Fußball WM an den Bildschirm fesselt. Die Tour de France und Badminton WM, gespickt mit der Leichtathletik EM folgen darauf. Der September und Oktober beschert uns die Volleyball WM der Männer und Frauen, sowie die Olympische Jugendsommerspiele. Zum Jahresende folgt dann noch die Hockey WM der Männer und der FINA Schwimm-Weltcup. Dazu verzückt uns im gesamten Jahr das Fernsehen mit Fußball, Tennis, Formel 1 und was weiß ich nicht noch alles. Was hat das aber mit uns zu tun, mit unserem „kleinen“ Verein? Wir alle diese sogenannten „kleinen“ Vereine sind die Wiege dieser großen Veranstaltungen. Bei uns fängt alles an, wir lernen den Kindern ihre Sportbegeisterung auszuprobieren, wir unterstützen sie IHREN Sport zu finden, IHR Talent zu fördern und Ihr Teamverständnis zu entwickeln. Wir lehren SIE zu gewinnen und zu verlieren, sich FAIR gegenüber Mitspielern und Mitstreitern zu verhalten. Das heißt für uns, wir sind die Wiege des Sportes, der Anfang des steinigen Weges. Und dabei unterstützen wir Ehrenamtlich viele Menschen. Damit das aber auch so bleibt muss sich in nächster Zeit der Verein anders strukturieren. Wir wünschen uns eine Geschäftsstelle mit einem Mitarbeiter der täglich für den Verein aktiv ist, der die Geschäfte abteilungsübergreifend für alle unsere

Mitglieder und Ehrenamtliche leitet. Dazu werden im Augenblick viele Gespräche geführt, auf den Abteilungsversammlungen mit den Mitgliedern diskutiert und nach Möglichkeiten gesucht. Auch auf der Jahreshauptversammlung des Hauptvereins am 16.03.2018 werden wir weiter darüber berichten. Über das weitere Vorgehen ist dann in der nächsten Ausgabe zu lesen. Ansonsten waren wir als Vorstand für den Verein wieder sehr aktiv, auf der Vorstandsseite wurden die Neujahrsempfänge der bezirklichen Parteien und Vereine besucht, viele positive Gespräche geführt. Ein wichtiges Treffen fand im Bezirksamt statt. Hier wurde über die Zukunft des Sportes in unserem Bezirk sich ausgetauscht. Der Bezirk erkennt die dringenden notwendigen Baumaßnahmen für gedeckte (Sporthallen) und ungedeckte Sportstätten. Es wird im Augenblick alles überprüft, gesichtet und überdacht um die Unterversorgung im gesamten Bezirk zu beseitigen. Wir würden uns freuen, wenn der Bezirk seine Vorhaben umsetzen kann und dabei auch weiterhin den Kontakt zur Basis, zu den Sportvereinen sucht. Weiterhin konnten wir in diesem Jahr eine reibungslose Beantragung der Sportstätten verbuchen. Auch ein Treffen der drei großen Fußballvereine im Ortsteil Schöneberg verlief recht erfolgreich. Durch die Teilschließung des Sportplatzes Tempelhofer Weg wurde eine gute Lösung für uns alle besprochen. Jetzt hoffen wir, dass im März die neuen Hallen- und Platzvergabezeiten unseren Wünschen entsprechend verteilt werden.

So nun genug geschrieben, jetzt allen Lesern viel Vergnügen beim Schmökern und sportliche Grüße.

#### **Für den Vorstand CW**

P.S. Wir sehen uns auf der Jahreshauptversammlung des Hauptvereins am 16.März 2018 im Rathaus Schöneberg

#### **Unser Neujahrsempfang beim Friedenauer TSC**

Und immer wieder ruft der Hauptverein! Zum traditionellen Neujahrsempfang des Hauptvereins wurden wieder die Ehrenmitglieder, Abteilungsvorstände und ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter der Abteilungen eingeladen. Gut 50 Friedenauer folgten dem Ruf und verbrachten einen





### Fortsetzung

geselligen Vormittag bei Speis und Trank. Um kurz nach 11.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende den Empfang und hatte dann noch eine große Überraschung für die Abteilungen mit Jugendmannschaften. Bereits zum zweiten Mal erhielten wir durch das Unternehmen Becker& Kries eine großzügige Spende für unsere ausgezeichnete Jugendarbeit. Dadurch konnten wir den Abteilungen Volleyball und Badminton je 500 €, Handball und Basketball je 1000 €, Fußball 1500 € und Turnen 2000 € zukommen lassen. Wir freuen uns sehr dass unsere gute Arbeit gesehen und gewürdigt wurde. Mit den legendären Worten „das Buffet ist eröffnet“ wurde dann zum

Schmausen aufgefordert. In diesem Jahr wurde das Buffet durch Petra und Janina Wille zubereitet. Euch beiden vielen Dank, es war sehr lecker. Und wenn ihr wollt seid ihr nächstes Jahr wieder gebucht. Unser ehemaliger Ausrichter Horst Nawroth hatte aus Altersgründen um ein Ende der Ausrichtung des Buffets gebeten. Dafür konnten wir Horst aber zum ersten Mal als Gast begrüßen und das war auch sehr schön. Nach gut 3 Stunden endete der späte Vormittag. Es waren sehr angenehme und humorvolle Stunden. Vielen Dank an alle die mitgewirkt haben, ich freue mich auf nächstes Jahr.

**Christian Wille**

---

Liebe Vereinsmitglieder des **Friedenauer TSC 1886 e.V.**

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer

## 132. Jahreshauptversammlung

am Freitag, 16. März 2018 um 19:30 Uhr

*im Rathaus Schöneberg (Erdgeschoss), John-F-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin*

freundlichst ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Satzungsänderungsanträge
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes



**Über ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen  
unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen.**

**Christian Wille**  
Vorstand



# Ehrentafel

## Ehrungen anlässlich der 132. Jahreshauptversammlung

### *3 Jahre Vorstandsarbeit*

**Badminton:** Anja Kuppig **Fußball:** Maria Annußek **Gymnastik:** Angelika Haußner  
**Turnen:** Sabine End - Pamela Schulz **Volleyball:** Nikolaus Netzer

### *6 Jahre Vorstandsarbeit*

**Basketball:** Nicolai Mynter - **Handball:** Max Gehann **Hauptverein:** Kerstin Gebert

### *10 Jahre Vorstandsarbeit*

**Fußball:** Manuel Sombecki **Volleyball:** Ralf Herbert

### *10 Jahre Mitgliedschaft im Verein*

**Badminton:** Heidi Bauer - Juanita Grundauer - Peter Schmelz

**Basketball:** Simone Liese - Sabine Winkler - Christopher Wrociszewski

**Fußball:** Sabine Wegner - Simon Bartelmai - Lennart Dausg - David Hanft

Arnim Pann - Andreas Plath -Dorian Reich - Tibor Rühmigen

Philipp Schroer - Paul Tolle - Len Warbeck

**Gymnastik:** Irmgard Becker - Gudrun Harthun - Dagmar Lehmann - Frieda Stermann

**Handball:** Jan Bulling - Kjell Gettkandt/Düncke - Nils Hagemann

Maike Partey - Mattis von Walter - Renate Haak - Ria Lüth - Ingo Partey

Nicole Wahrburg de Lamboy

**Turnen:** Ralf Vornberger - Constanze Wey - Fenja Altenkirch - Marietta Bätz

Anna Boll - Leni Geffert - Luis Hanft - Christiane Juhls

**Volleyball:** Wolfgang Baertz - Mathias Feichtinger - Ralf Herbert

### *25 Jahre Mitgliedschaft im Verein*

**Basketball:** Martin Dietrich - Alexandra Vogel **Fußball:** Ralf Hohenstein

**Handball:** Petra Nickel **Turnen:** Evelyn Hartig

**Volleyball:** Renate Feistel - Georg Feistel - Detlef Lommerzheim

Inge Schnöring - Peter Schnöring

### *40 Jahre Mitgliedschaft im Verein*

**Fußball:** Hans-Joachim Plath - Jörg-Detlef Porsch

### *50 Jahre Mitgliedschaft im Verein*

**Gymnastik:** Marianne Scholz **Handball:** Hans-Joachim Schirm

### *70 Jahre Mitgliedschaft im Verein*

**Gymnastik:** Käte Koop



**Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern  
für die jahrelange Treue zum Verein**





## Kampfansage für die Schlussphase der Saison

### 2. Herren

Die anfängliche Trainings-Euphorie konnten die Herren der zweiten Mannschaft leider nicht auf das Spielfeld übertragen. Mit einem vorletzten Platz in der Bezirksliga A ist niemand zufrieden. Mangelnde Fitness, zu viel Hadern, zu wenig Teamgeist auf dem Feld? Von allem ein bisschen! Es gilt jetzt, aus den letzten drei Spielen alles herauszuholen und auf ein bisschen Glück zu hoffen. Dann gelingt der ersehnte Klassenerhalt vielleicht doch noch.

**M. Dietrich**

### 2. Damen

Die zweite Mannschaft der Damen sind mit 3 Siegen aus 3 Spielen in die Rückrunde gestartet, so erfolgreich wie schon lange nicht mehr. Das Training und Systeme üben hat sich nun endlich bewiesen – wobei beim dritten Spiel noch nicht einmal das Trikot angezogen werden musste, da der Gegner kurz vor der Begegnung mangels Spielerinnen abgesagt hatte. Der Team- und

Kampfgeist war auch in den nächsten Spielen im aktionsgeladenen Einsatz, aber es fehlte etwas Glück zum erfolgreichen Abschluss unterm Korb. Nicht verzagen, weiter kämpfen, die Saison ist bald beendet und dann können Verletzungen, Blessuren und die leidlichen Erkältungen endlich voll auskuriert werden.

**Jane**



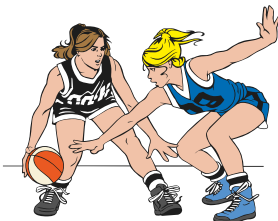
## Neue Basketball Angebote

### Mama & Kind Basketball

- Wann:** Sonntags 15.00 - 16.30 Uhr  
**Wo:** Neue Sporthalle, Handjerystraße 97  
**Wer:** Mütter & Kinder (ab Laufen bis 6 Jahre)  
**Was:** Sportkleidung & Hallenschuhe bitte mitbringen



Illustrationen: © vecteezy.com • Fotolia



### Damen Freizeit Basketball

- Wann:** Sonntags 15.00 - 16.30 Uhr  
**Wo:** Neue Sporthalle, Handjerystraße 97  
**Wer:** Anfängerinnen & Sportliche  
**Was:** Sportkleidung & Hallenschuhe bitte mitbringen

**Kostenfreies Probetraining**  
Anmeldung erbeten: [jane@basketball-friedenau.de](mailto:jane@basketball-friedenau.de)



## Neues aus der Badmintonabteilung

### Trainerwechsel im Jugendbereich

Das Jugendtraining bei den Friedenauer Jugendlichen wird bisher super angenommen. Klaus Harke hat es im ersten Jahr geschafft, die Jugendlichen ans Badminton heranzuführen und zu motivieren. Leider muss er nun gesundheitsbedingt aufhören und übergibt den Stab an Meike Höser weiter. Wir danken ihm für seine erfolgreiche Arbeit und wünschen ihm alles Gute.

Meike Höser spielt selber erfolgreich Badminton in der 3. Mannschaft unserer Spielvereinigung, besitzt einen Trainerschein und hat bereits Erfahrung im Jugendtraining gesammelt. Wir freuen uns, dass wir Meike für das Training gewinnen konnten und wünschen ihr viel Spaß und viel Erfolg mit den Jugendlichen.



Klaus Harke und Meike Höser

### Schleifchen und Eltern-Kind-Turnier

Am 20.01.2018 war es wieder soweit: beim **traditionellen Schleifchenturnier** ging es um die Schleifen und um die Ehre natürlich. Veranstaltete von der Spielgemeinschaft aus dem Badminton-Club Tempelhof und dem Friedenauer TSC waren viele Spielerinnen und Spieler der

Einladung gefolgt. Die Atmosphäre war wie immer locker, die Stimmung gut. Unser Spaßturnier findet zweimal jährlich statt. Also nicht zögern und für das nächste Spiel anmelden. Jeder der Interesse hat, ist herzlich willkommen.



Bevor die Schleifen verteilt wurden, fand zunächst das **Eltern-Kind-Turnier** in der Boshalle in Tempelhof statt. Jedes Kind durfte mit einem Elternteil, Tante, Onkel oder gutem Freund der Familie ein Team bilden und am Turnier teilnehmen. In der Vorrunde wurde je nach Anzahl der Siege bzw. der verloren gegangenen Spiele definiert, wer in welche Spielklasse eingeteilt wird. In insgesamt 8 Spielen konnte jedes Team seine Badminton-Fähigkeiten testen. Angeleitet wurde das Turnier von unserem Trainer Andreas Bernwald, der sich über die rege Beteiligung freute. Für jeden Teilnehmer gab es einen kleinen Preis und eine Urkunde. Die ersten 3 Plätze erhielten einen tollen Pokal. Am Ende konnten sich noch alle am selbst organisierten Buffet stärken und das Turnier ausklingen lassen. Ein Dank geht an Andreas und alle fleißigen Helfer.

**Iris Jaskulski**





Herzlich willkommen bei der  
**SPIELGEMEINSCHAFT  
OSC-SCHÖNEBERG-FRIEDENAU**



## Die wirklichen Handball-Stars!

### Oldie-Handball-Turnier der SG OSF (Ü40)

Termin: Samstag, 14. April 2018  
Beginn: 10:30 Uhr  
Ende: ca. 18:00 Uhr  
Ort: Luis-Zobel-Sporthalle, Geisbergstr. 3-4,  
10777 Berlin-Schöneberg

#### Teilnehmende Top-Teams:

- SG OSF
- Isarhaie Moosburg
- SV Warnemünde
- HG Amberg
- Marienfelder Dinos
- (evtl. Eiche Köpenick und SG FES)

[www.sg-osf.de](http://www.sg-osf.de)



Turnierplan



<https://www.meinturnierplan.de/showit.php?id=1517747090>

## Wir freuen uns auf euren Besuch!

Anfahrt:

U-Bahn:

U1, U2, U3 Wittenbergplatz  
U4 Viktoria-Luise-Platz

Bus:

106, 187, M19, M29 (Wittenbergplatz, An der Urania)  
M46 (Motzstr.)  
204 (Hohenstaufenstr.)

Bei Fragen:

Anruf unter 0176 - 5775 8446  
R. Kluge-Fiedler, SG-OSF







## Frühschoppen am 2. Weihnachtstag der Handballer.

Zum Glück noch nicht ganz ausgestorben, 18 Mitglieder der Handballabteilung trafen sich auch in diesem Jahr wieder zu einem leckeren Frühstück in unserer Burg. Danke Steffi und Heiner, es war wieder sehr lecker. Das frisch gezapfte Bierchen von Klaus durfte natürlich auch nicht fehlen. Da die Füchse ein Heimspiel gegen Magdeburg hatten, war es leider nur noch ein kleiner Kreis der zum Schluss gegen 13.30 übrig blieb. Im nächsten Jahr treffen wir uns aber sicher wieder zu einem Frühschoppen. Allen Handballerinnen und Handballern wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches neue Jahr.

(DiZi)



# AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



## HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner  
in der CDU-Fraktion  
Tempelhof Schöneberg

### CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054  
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: [info@cdu-fraktion-ts.de](mailto:info@cdu-fraktion-ts.de)

[www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)



**CDU** FRAKTION  
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



## Liebe Handballfreunde!

**Die sehr gute Jugendarbeit der SG OSF Berlin zeigt sich mal wieder im Pokalwettbewerb des Handballverbands Berlin. Vier Teams standen im Halbfinale und drei Mannschaften kämpfen nun um die Trophäen. Eine tolle Leistung!**

Im Kalender des Pokal-Spielplans musste das Team der 1. männlichen B-Jugend auswärts gegen KSV Ajax-Neptun ran. Unsere Mannschaft aus dem Berliner Süden ging schnell mit 6:1 in Führung und konnte am Ende ungefährdet das Ticket für das Finale buchen. Endstand 25:20 für die SG OSF. Erfolgreichster Schütze im Halbfinale war Magnus Haak mit acht Toren. Die männliche B-Jugend, die auch in der Oberliga Ostsee Spree eine gute Saison spielt, hat am 14. April im Heimspiel die große Chance nach dem Pokal zu greifen. Wir drücken den starken Jungs und ihren Trainern Paul Dabel, Gregor Rygliszyn und Caspar Fischer fest die Daumen.

Am 18. Februar war dann Pokal-Spitzenspieltag für die SG OSF Teams. Drei weitere Mannschaften spielten um den Finaleinzug. Sonntagmorgen traf die männliche A-Jugend auswärts auf die SG Hermsdorf-Waidmannslust. Auch hier jubelten am Ende die Jungs aus Schöneberg und Friedenau. Ungefährdet konnten sie die Hermsdorf-Waidmannslust mit 39:29 bezwingen. Nach Abpfiff wurde dann standesgemäß Arm in Arm im Kreis hüpfend der Auswärtssieg besungen. Im Finale trifft unser Team nun auf die Liga-Nachbarn von SG AC/Eintracht Berlin, den Spitzenreiter der Ostsee-Spree-Liga (A-Jugend). Spannung ist somit garantiert!

Erfolgreich spielten auch die Mädchen der weiblichen D-Jugend der SG OSF Berlin. Mit 27:17 konnten unsere Talente gegen die Füchse Berlin gewinnen. Nach anfänglicher Nervosität kamen die Angreiferinnen immer besser ins Spiel und zogen in der zweiten Halbzeit deutlich davon. Haupttrainer Lucas Piechotta konnte selbst nicht dabei sein, er war tausende Kilometer entfernt in Südamerika unterwegs. Vor dem Spiel hatte er seinen Spielerinnen noch eine gesprochene Whatsapp geschickt und sie fürs Spiel motiviert. Sie sollten am Vorabend früh ins Bett gehen, sich gegenseitig anfeuern und an ihre Stärke glauben. Jacqueline Arndt führte als



Trainerin (zusammen mit Nassim Sahabi und Petra Nickel) die OSF-Girls vor voller Halle zum verdienten Sieg. Auch die Jungs der männlichen D1 waren schon in der Halle und haben neben Eltern und Omas und Opas die Vereinskameradinnen lautstark mit angefeuert. Petra Nickel strahlte nach dem Halbfinale und sagte:



## Fortsetzung

„Wir sind sehr stolz auf die Mädels, die souverän in der Abwehr alles so umgesetzt haben, wie wir es besprochen hatten.“ Lucas selbst hatte am Spieltag keinen Handyempfang im Regenwald und musste auf das Ergebnis etwas länger warten... Am 14. April spielt die weibliche D-Jugend dann um den HVB-Pokal gegen den starken Berliner TSC. Aber auch hier gelten die Gesetze des Pokals: „Alles ist möglich!“

Und wie es sich für gute Teams gehört, sind auch viele Mädels der weiblichen D-Jugend dann geblieben und haben im Anschluss die Jungs der 1. männlichen D-Jugend lautstark unterstützt. Immer wieder schallte es rhythmisch „SG OSF, SG OSF“ durch die Halle in der Geisbergstraße. Die spielstarke Truppe von Coach Ferdinand Faerber traf auf die Liga-Konkurrenten der SG Hermsdorf-Waidmannslust. Nachdem die angesetzten

Schiedsrichter nicht zum Spiel erschienen, sprangen netterweise spontan die unparteiischen Damen der vorherigen Pokal-Partie ein und piffen das Spiel. Die Begegnung war von Anfang an sehr körperbetont. Unsere OSF Jungs hielten dem Druck gut Stand. Zur Halbzeit lag die SG OSF mit einem Tor zurück (15:16). Bis zehn Minuten vor Schluss beharkten sich beiden Mannschaften auf Augenhöhe. Die Schöneber-

ger konnten zwischenzeitlich zum 19:19 ausgleichen. Doch am Ende erzielte die SG aus Hermsdorf sieben Tore in Folge - und gewannen das Halbfinale mit 26:19. Hermsdorf - Waidmannslust spielte in der Endphase konzentrierter. Schade für die OSF-Spieler, aber sie haben sich tapfer geschlagen!

Auch in der Vereinsführung ist man begeistert über die Pokalbilanz. Wir haben Vereinsvorstand Max Gehann gefragt, wie sieht er die Entwicklung? Dazu Max: "Wir sind seit vielen Jahren mit viel Leidenschaft und Engagement dabei, wenn es um die Entwicklung und Ausbildung unserer jungen Spielerinnen und Spieler geht. Dass wir in einer Saison gleich vier Mannschaften in die Halbfinals bekommen und drei davon den Sprung ins Finale schaffen, ist ein Erfolg, den wir lange nicht hatten. Auch wenn es uns nicht primär um das Sammeln von Titeln und Medaillen geht, ist es doch zweifelsohne immer ein Höhepunkt im Leben von Trainern / Trainerinnen und Spielern / Spielerinnen, wenn sich sportliche Erfolge einstellen. Auf das jetzt Erreichte können alle Beteiligten wirklich stolz sein. Ich gratuliere allen zu diesem tollen Erfolg, der letztendlich das Ergebnis von kontinuierlicher und stetiger Jugendarbeit ist! Weiter so!"



# Wir unterstützen Deinen Verein:

Von jeder gekauften BerlinCard gehen 5 € des Erlöses direkt zurück an den Verein.



**Viele Freizeitangebote**, unterteilt in 6 verschiedene Freizeitkategorien z. B.: Gastronomie, Kids, Sport&Spaß, Clubs&Bars, Beauty&Wellness

## BerlinCard - Berlins neue Vorteilskarte für die Freizeit

Entdecke mit Deiner BerlinCard Berlins kulturelle und kulinarische Vielseitigkeit mithilfe einer Vielzahl von Vorteils-, Rabatt- und 2-für-1-Angeboten. Dabei gilt das „So-oft-Du-willst-Prinzip“: Alle Angebote kannst Du beliebig oft nutzen! Für Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde für nur **20 € / Jahr statt 35 €!! 5 € davon gehen direkt zurück an den Verein.**

**Am Ball bleiben lohnt sich**– Nahezu täglich erhöht sich die Zahl der BerlinCard-Angebote von Therme bis Theater über Restaurant und Reisen in 6 verschiedenen Freizeitkategorien. Einen stets aktuellen Überblick mit allen Details gibt's auf der BerlinCard-Website unter: [www.berlin-card.net](http://www.berlin-card.net)

Weitere Informationen zur Bestellung auf:  
<https://www.teamlr.de/FriedenauerTSC>

BerlinCard  
Straße 52, 80  
13125 Berlin

+49 (0) 176 55 383 171 oder  
+49 (0) 157 59 467 688  
[kontakt@berlin-card.net](mailto:kontakt@berlin-card.net)





## Eisbein im Ratskeller

28 Handballer aus der Handballabteilung treffen sich im November, seit etwa 30 bis 40 Jahren, einmal im Jahr zu einem traditionellen **EISBEIN-ESSEN**, im Ratskeller des Rathauses Schöneberg. Bei Kerzenschein mit interessanten Gesprächen und vielen schönen Erinnerungen, war es wieder ein gemütlicher Abend. Ein Dank geht an Klaus Kroll, Chris Barret und Kalle Kriwitz für die Einladung.

(Fotos: DiZi)



# ZU FUSS ZUR SCHULE

## IST SPORTLICH UND GUT FÜR DEIN KIND



### BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

FRAKTION TEMPELHOF-SCHÖNEBERG





## Hier meldet sich die Fußballabteilung des Friedenauer TSC.

Im Herrenbereich starten jetzt so allmählich die ersten Punktspiele. Alles im allen sind die Teams gut aus dem Winterschlaf erwacht. Die längste Vorbereitungszeit hatten unsere zwei Herren Mannschaften. Dadurch das Spiele aus der Hinrunde dem schlechten Wetters zum Opfer fielen müssten diese nun vor dem offiziellen Start der Rückrunde nachgeholt werden.

Bei unserer Ersten können wir ein paar Neuzugänge begrüßen, die das Team nochmals punktuell verstärken sollen. Die ist durch viele verletzungsbedingte Ausfälle auch nötig. Leider konnten viele Vorbereitungsspiele bei der ersten sowie zweiten nicht stattfinden. Entweder war man selber schlecht besetzt oder der Gegner sagte kurzfristig ab. Das Nachholspiel konnte die Erste gewinnen und somit standen sie nach Abschluss der Hinrunde auf dem zweiten Platz. Das erste Spiel der Rückrunde ging dann leider in Wartenberg verloren. Man steht aber immer noch voll oben drin.

Die Zweite konnte ihr erstes Spiel mit 1:0 gewinnen und die Freude auf dem Offenbacher es riesig nach einem wahren Kraftakt.

Unsere 3. Herren mussten wir leider ungewollt abmelden, da und fast das gesamte Team in der Winterpause verließ.

Die Ü32 konnte mit einer mäßigen Vorbereitung das Nachholspiel gegen Türkspor mit 5:3 gewinnen und hat sich damit still und heimlich an die oberen Ränge angeschlichen.

Die Ü40 marschiert souverän an der Tabellenspitze von Sieg zu Sieg. Hoffentlich hält das Team diesen Lauf und belohnt sich am Ende mit dem Sprung in die höchste Spielklasse.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden unsere Mitglieder mit einen Rückblick von 2017 und mit einer kleinen Zukunftsplanung informiert.

Wir konnten an diesem Abend Andree Kunz für den Posten des stellvertretenden Kassierers gewinnen. Er wird dieses Amt kommissarisch bis zum Februar 2019 übernehmen und Stefan Ziem damit ein wenig unterstützen. Maria legte ihr Amt als Schriftführerin wie geplant nieder da es jetzt so langsam Richtung Stuttgart zu Bernhard geht. Ralph Schöppe wird nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit in der Abteilung der Fußballer

Richtung Hauptverein gehen. Wir danken beiden Recht herzlich für ihre Arbeit und wünschen viel Erfolg.

Wir wünschen allen Teams einen guten Start und hoffentlich haben wir viele Zuschauer bei unseren Spielen am Spielfeldrand.

**Gruß Manu**

### 1. Herren

**Gelungene Hinrunde!** Nachdem die ersten Spiele der neu formierten Elf um Trainer Uwe Bialon eher schleppend verliefen, konnte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel steigern und belegt nun aktuell nach dem im Februar gewonnenen Nachholspiel gegen Hansa 07 den zweiten Platz. Eine stets hohe Trainingsbeteiligung, Trainingsfleiss sowie eine gute Stimmung innerhalb der Mannschaft waren wohl die ausschlaggebenden Punkte für diese überraschende Platzierung. Nun liegt es am Trainerteam Bialon/Linke, diese gute Position möglichst lange zu verteidigen. Mit Benny Dowall und Miguel Mass stießen im offensiven Bereich noch zwei Verstärkungen zur Mannschaft. Vorausgesetzt, die Trainingsbeteiligung pegelt sich auf dem Niveau der Hinrunde ein, wird man alles dafür geben, um am Ende der Rückrunde in der Tabelle ganz weit oben zu stehen. Der Erfolg der Hinrunde wäre allerdings nicht durch die Unterstützung des Abteilungsvorstandes der Sponsoren und der Fördergemeinschaft machbar gewesen. Dafür bedankt sich vor allem das Funktionsteam und auch die Mannschaft.

**D.S.**





## Altliga Ü50

Durch drei Siege aus den letzten vier Spielen konnte die Hinrundenbilanz auf 24 Punkte ausgebaut werden. Somit haben wir nach der Hinrunde schon mehr Punkte als in der gesamten Vorsaison geholt. Insbesondere bei Heimspielen sind wir mit 7 Siegen aus 7 Spielen eine Macht, auswärts ist jedoch noch deutlich Luft nach oben. Bülent konnte seine Trefferquote mit 28 Toren aus 13 Spielen weiter ausbauen. Derzeit belegen wir Platz 4 mit fünf Punkten Rückstand auf einen Aufstiegsplatz.

Die Winterpause wurde mit regelmäßigen Trainingseinheiten und Lauftreffs am Drachenberg unter Anleitung von „Schleifer“ Helmut Schulze überbrückt. Das einzige Vorbereitungsspiel gegen Hertha 03 (Ü40 7er) ging mit 1:4 verloren, wodurch unsere Auswärtsstatistik betätigt wurde. Am 23.02.18 starten wir mit einem Heimspiel gegen den Tabellendritten Inter. Sollte in diesem richtungsweisenden Spiel ein Sieg gelingen, spielen wir weiter um die Aufstiegsplätze mit. Wichtig hierfür wäre, dass wir weitgehend von Verletzungen verschont bleiben, da die Personal-



decke recht knapp ist.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Rückrunde sowie die sonstigen Aktivitäten (Mannschaftsfahrt nach Malente, Saisonabschlussfeier u.a.).

**Uwe Neitzel**

## Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



**Oliver Fey**

**Sportpolitischer Sprecher**

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 3035

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de

[www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)





## Liebe Mitglieder der Turnabteilung, liebe Eltern!

Wie schon im letzten Heft angekündigt, fand unsere Jahresabschlussfeier am 25.11.2017 statt. Ob es jetzt am Dauerregen, am frühen Beginn um 11.00 Uhr oder daran lag, dass wir mal vor den Adventswochenenden unsere Feier veranstaltet haben, es war rappellvoll in der Halle, die Stimmung super und entspannt und alle hatten immensen Spaß dabei. Birgit und Pamela hatten sich tolle Stationen ausgedacht, es gab lecker Kuchen, Brötchen und Würstchen.



Für die älteren Kids haben wir die Halle umgestaltet in eine große Partylandschaft mit toller Beleuchtung. Leider waren nicht so viele da, wie wir gehofft haben. Darum planen wir im nächsten Jahr, die Veranstaltung für die Größeren in die Burg zu verlegen.

Viel Arbeit steckt in der Vorbereitung und Durchführung solcher Veranstaltungen, darum mein großer Dank an alle Übungsleiter und Gruppenhelfer, die tatkräftig zum Gelingen beigetragen haben!

Apropos Übungsleiter: Lucie Ewering hat beim Landessportbund ihre Lizenzausbildung absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch! Es ist immer wieder toll, wenn junge Erwachsene, die im Kindesalter bei uns angefangen haben, solange dabei sind, immer noch Spaß haben und nun ihr Wissen an die Jüngeren weitergeben.

Darum freue ich mich auch, dass wir drei weitere Mitsreiter für den nächsten Übungsleiterlehrgang beim Berliner Turnerbund anmelden konnten: André, Anja und Pascal beginnen ab März mit der Ausbildung.

Wir brauchen aber auch jede Menge Unterstützung, denn die Turnabteilung wird immer größer und ist nun die mitgliedsstärkste Abteilung des Friedenauer TSC: 665 Mitglieder hatte die Abteilung zum 1.1.2018, 49 mehr als im Vorjahr. Wie immer ist der Kinder- und Jugendbereich mit 531 Mitgliedern am stärksten vertreten.

Wir haben im neuen Jahr mit dem Feiern gleich weitergemacht, Rosenmontag und Faschingsdienstag konnten die Kinder verkleidet und geschminkt in die Halle kommen. Allerdings haben das nicht so viele gemacht wie im Vorjahr. Tina hat dann das Schminken übernommen, sodass - wie bei der Weihnachtsfeier - tolle Gesichter die Halle verlassen haben ...

Auch die Seniorinnen haben wie immer gemütlich beieinander gegessen und gefeiert und den Abend auch mal zum Quatschen genossen.

Am 13.02.2018 fand unsere Abteilungsver-sammlung statt.

Alle Kinder und Erwachsenen, die 10 Jahre in der Abteilung sind, werden in ihren Gruppen geehrt.

Auf der Versammlung haben wir Christina Hoffmann gedankt, die im letzten Jahr alles so toll gemanagt hat, was mit dem Deutschen Turnfest zusammenhing. Sie ist zur Gesamtprobe nach Neu-Isenburg gefahren und ist dann auch noch selber sowohl beim Kinderbild als auch bei den Senioren im Olympiastadion aufgetreten. Das nennt man Einsatz!







## Fortsetzung

Es standen Wahlen an und alle wurden in ihren Positionen bestätigt. Seit 1982 (kein Tippfehler) leite ich die Abteilung, Monika Peters ist seit 1992 und Ingo Peters seit 1994 für die Abteilung tätig.

Unsere Jugendwarte Dominique Ruthsatz und Pamela Schulz machen ebenfalls weiter, Unterstützung erhalten sie von Sabine Köpcke und Paul Andreschkeski.

Wir haben auch wieder viel geplant für das Jahr 2018. Hoffentlich lässt sich viel davon umsetzen, damit wir weiterhin eine so erfolgreiche Abteilung sein können.

**Beate Strey**

Leider haben wir auch einen traurigen Anlass zu

vermelden: Unser langjähriges Mitglied aus der Tischtennisgruppe, Bernd Lutterbeck ist im Alter von 73 Jahren verstorben. Er gehörte zu den Ersten der TT-Gruppe und war fast 20 Jahre in der Abteilung. Er war immer aktiv dabei und hat auch mit großzügiger Spende die Jugendarbeit in der Turnabteilung und in der TT-Gruppe unterstützt. Dank ihm konnten wir neue Geräte anschaffen.

Wir nahmen am 25.01.2018 an der Trauerfeier teil, zu der sich viele derzeitige und ehemalige Mitglieder der TT-Gruppe einfanden. Statt Blumen wurde in der TT-Gruppe gesammelt und die Abteilungsleitung hat es aufgestockt, sodass es uns möglich war, eine Spende an die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zu tätigen.



# Tischtennis



## Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

erstmalig seit Bestehen unserer Tischtennis-Gruppe müssen wir von einem Mitspieler für immer Abschied nehmen. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert gehörte Bernd Lutterbeck als Mitglied, zuletzt passiv, zum Friedenauer TSC. Am Vortag des dritten Advent hörte sein Herz für immer auf zu schlagen.

Bernd war ein Vereinsmensch durch und durch. Er meckerte, wenn's nötig war, und er unterstützte, wo Hilfe gebraucht wurde. Er war auch streitbar, konnte austeilen, aber ebenso gut auch einstecken! Sein Allgemeinwissen war weit geprägt, Bernd konnte von sehr intellektuellen Diskussionen übergangslos in einfache

Gespräche verfallen, dabei aber nie seine Intelligenz außer Acht lassend.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seinem Sohn, der auch lange Vereinsmitglied war.

Urgesteine wie Bernd gibt's nicht mehr viele. Seine sozialen Aktivitäten in unserem Bezirk, z. B. die Stolpersteine gegen das Vergessen, werden immer mit ihm in Verbindung bleiben.

Bernd hinterlässt eine große Lücke als Mensch. Die Tischtennis-Gruppe des Friedenauer TSC denkt dankbar an schöne gemeinsame Jahre zurück.

**Dieter Nain**



*Meinen aufrichtigen Dank an die zahlreichen Aktive,  
die dazu beigetragen haben, dass diese Studiogala  
für uns alle unvergessen bleibt!*

*Euer Alfons Hölzl*

Dr. Alfons Hölzl, DTB-Präsident

*Vielen Dank für die tolle  
Veranstaltung.*

*Es war super-Euer Fabi*

Fabian Hambüchen

# Vielen Dank!

Liebe Mitwirkende der Studiogala,

wir möchten Euch herzlich danken für eine grandiose Studiogala! Das ist in hohem Maße Euer Verdienst! Wir sagen danke für Euer Engagement, Euren Trainingsfleiß und Eure Bereitschaft, an den zahlreichen Schulungen und Proben zur Veranstaltung teilzunehmen. Mit Eurem Enthusiasmus und Eurer Begeisterungsfähigkeit ist der Funke auf das Publikum im Olympiastadion Berlin und auf die Fernsehzuschauer übergesprungen. Ihr habt eine bunte, faszinierende Show auf den Rasen gezaubert, die auch medial große Anerkennung gefunden hat. „Ein Hauch von Olympic Games im Olympiastadion Berlin“. Ihr könnt stolz darauf sein! Schön, dass ihr dabei wart.

*Carola Waligora*

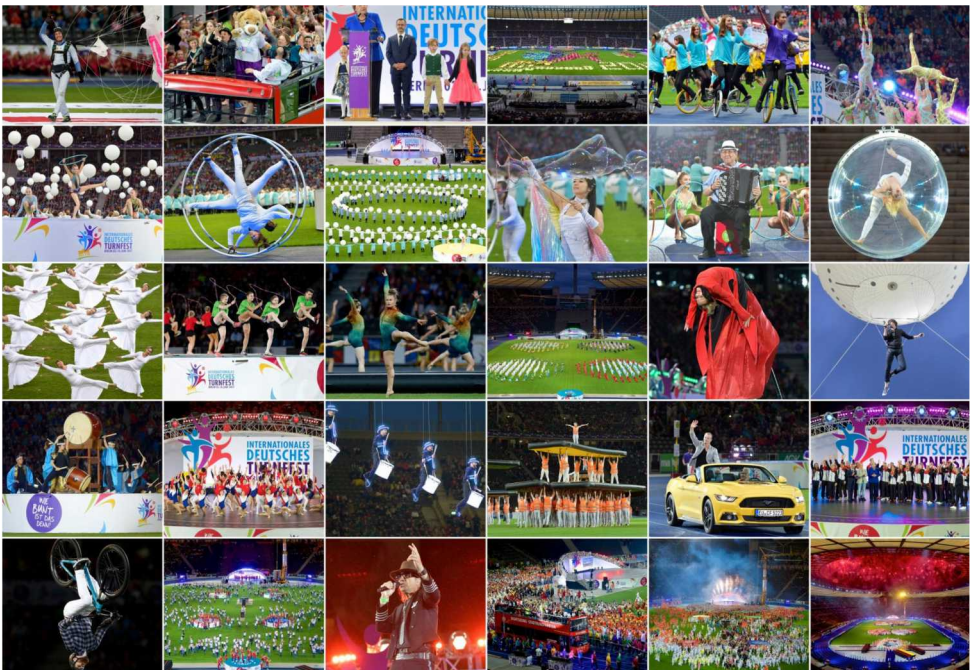
Carola Waligora  
stellv. für den AK Studiogala

*Harald Stephan*

Harald Stephan  
Regie Studiogala

*Agnes Hartmann*

Agnes Hartmann  
Projektleitung Studiogala





## Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Jahresversammlung am 6. Februar war wie im letzten Jahr sehr gut besucht. Statt Sporthalle fanden 23 Mitglieder den Weg in die Burg, wo im Anschluss an den offiziellen Teil noch einige blieben, um bei einem Glas Wein den Abend zu beenden. Ich danke allen für die rege Teilnahme.

Seit einem Jahr sind wir in der Offenbacher Straße und haben dort unser neues Domizil gefunden. Es fehlt uns noch ein Schrank, um unsere bescheidenen Gerätschaften unterzubringen, aber da wird sich bestimmt eine Möglichkeit finden.

Katharina kann sich über geringe Teilnehmerzahlen in den Dienstagsgruppen nicht beklagen, beide Gruppen sind mit ca. 15 – 20 Aktiven immer sehr gut besucht.

Das Vorhaben, unsere Gymnastikabteilung durch einen Pilates-Kurs zu erweitern, kann hoffentlich bald umgesetzt werden. Dafür suche ich noch eine Trainerin oder Trainer, die/der das Angebot

der Abteilung erweitert und ich bin mir sicher, dass das gut angenommen wird. Hoffentlich kann ich in der nächsten Ausgabe schon etwas mehr darüber berichten.

Der Frühling ist in vollem Gange und schon möchte ich zum Schluss noch auf unseren **Jahresausflug** hinweisen, der am **Samstag, den 21. Juli** stattfinden wird.

Bis dahin wünsche ich euch eine gute Zeit und viel Spaß beim Bewegen.

**Regina**



# Stück



# für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

**0800 / 200 400 1** (gebührenfrei)



**Alzheimer Forschung**  
Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf  
[www.alzheimer-forschung.de](http://www.alzheimer-forschung.de)



# LUST AUF VOLLEYBALL



**Der Friedenauer TSC sucht  
Mädchen der Jahrgänge  
2004 – 2005, die Interesse haben,  
Volleyball zu spielen!**

**INFO: RALF HERBERT, ABTEILUNGSLEITER VOLLEYBALL  
MOBIL: 0157 7970 6486, MAIL: [ralf.rh.herbert@web.de](mailto:ralf.rh.herbert@web.de)**



## Volleyball



### Hallo liebe Volleyballfreunde,

am 19.02.2018 fand im Restaurant „Athena“ am Bundesplatz unsere alljährliche Hauptversammlung statt. Der Vorstand stellte sich komplett zur Wiederwahl und wurde einstimmig gewählt. Ansprechpartner in Sachen Volleyball sind weiterhin Ralf Herbert (1. Vorsitzender), Nikolaus Netzer (2. Vorsitzender) und Horst Wolf (Kassenwart). Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Trainingstermine der Freizeitmannschaften sind nach wie vor sehr gut besucht.

Seit unser 2. Vorsitzender Niko sich für die Dienstags-Freizeit-Mannschaft verantwortlich zeichnet, konnten einige jüngere Neuzugänge gewonnen werden, so dass zeitweise bis zu 14 Aktive regelmäßig mit Spaß und vollem Einsatzwillen am Training teilnehmen.

Auch bei der Freitagsguppe ist die Halle sehr gut gefüllt. Teilweise rangeln sich bis zu 18 Aktive um die Plätze auf dem Spielfeld. Großer Dank hierfür gilt Detlef Lommerzheim, der seit 25 Jahren die Gruppe mit großem Engagement leitet und dafür sorgt, dass kein Trainingstermin ausfällt.

Bei den Wettkampfmannschaften neigt sich die Saison dem Ende zu. Es stehen noch zwei Spieldtage aus.

Bei den 1. Herren geht es in dieser Saison auf und ab. Zur Zeit belegt die Mannschaft einen 7.

Platz, mit neun Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Da sollte bei den letzten beiden Heimspieltagen (4 Spiele) nichts mehr anbrennen, besonders da die letzten beiden Mannschaften doch deutlich schwächer sind als der Rest der Liga.

Die 2. Herren befindet sich seit dem letzten Wochenende auf dem 2. Tabellenplatz, denn sowohl der bisherige 2. als auch der 3. wurden 3:0 besiegt. Auf den ersten vier Plätzen ist alles sehr eng, der Direktaufstieg allerdings eher unwahrscheinlich, da der bisherige Tabellenerste das leichteste Restprogramm vor der Brust hat. Endlich konnte die Mannschaft einmal in Bestbesetzung antreten und die Neuzugänge haben ihre Sache hervorragend gemacht.

Nach den Sommerferien 2017 hat Ralf Herbert eine Jugendmannschaft der Jahrgänge 2004/2005 ins Leben gerufen. Was zu Anfang als gemischte Trainingsgruppe begann, wird mittlerweile als reine Mädchenmannschaft fortgeführt. Die Mädchen sind mit großem Engagement bei der Sache. Neue Interessentinnen der Jahrgänge 2004/2005 sind nach wie vor willkommen, denn bisher können nicht immer beide Trainingstermine von allen Mädchen wahrgenommen werden. Es sind also noch einige Plätze frei.

**Ralf Herbert**

## Bowling



Wir "Friedenauer", spielten und spielen noch Bowling.

Bowling ist eigentlich eine einfache Sportart. Rollen einfach die Kugel über die Bahn und wirft die Pins um. Um aber einen Strike zu erzielen ist es beinahe immer notwendig, den ersten Pin zu treffen.

Es gibt Hinweise darauf, das Bowling schon etwa 500 v. Chr. gespielt wurde. Vielleicht hat Julius in einem wichtigen Spiel den 7er Pin nicht getroffen und die Probleme begannen.

Obwohl Bowling einfach zu spielen ist, ist es sehr schwer, ein richtiger Meister zu werden.

Da, kommen wir auf den Punkt. Im Trio um die

"Berliner Meisterschaft" haben wir diesmal "Julius" im Bunde gehabt, irgendein Pin wollte nicht umfallen und so mussten wir uns mit dem 2. Platz zufriedengeben. Knapp aber gerecht. Wir hoffen aber, bei der "Deutschen" noch starten zu können.

Es macht keinem Spaß, wenn man schlecht spielt, aber bleibe immer ein guter Sportsmann.

**Peter Fock.**



## Friedenauer TSC - Fanshop!

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich!

**Wimpel „groß“**  
10 €

**Wimpel „klein“**  
5 €

**Aufkleber**  
1,50 €

**Anstecknadel**  
5 €

**Schlüsselanhänger**  
5 €

**CD - F TSC Vereinshymne**  
5 €

**Friedenauer Uhr**  
ø 25 cm (20 €)

**Aufnäher**  
3 €

**Kinderschal (8 €)**  
**Erwachsenenschal (10 €)**

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak  
wojtkowiak-p@t-online.de / Tel. 0171 688 16 36

Auflage: 4 Mal jährlich (à 1100 Hefte)

Druck: blueprint

Berliner Str. 13-14 / Ecke Bundesallee 41, 10715 Berlin / Tel. 48 48 23 23 Fax 48 48 23 24

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigenpreisliste 1.1.2002.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (2/4 - 2018) ist der 23. April 2018**

# Qigong

traditionsreicher Weg  
zu innerem und äußerem Gleichgewicht



## Kurs

Donnerstag von 18:30–19:45 Uhr  
in der Stierstr. 20 a  
im UG /schöner Raum mit Spiegeln



## Einfach vorbeikommen!

Leicht erlernbare Bewegungen und harmonische Übungsfolgen, wie die achtfache elegante Bewegungsreihe (8 Brokate) und die Harmoniesequenz, weisen uns den Weg zu innerer Ruhe und nervlicher Entspannung. Die Qigongübungen machen nicht nur Spaß, sondern sie erfüllen auch funktionsgymnastische Aspekte wie Balancegefühl, Kraft und Koordination. Über die körperliche Ausrichtung lernen wir unseren Atem natürlich fließen zu lassen.

Indem wir uns auf unser physisches wie auch energetisches Zentrum im Unterbauch (Dantian) ausrichten, lernen wir unsere Mitte kennen und entwickeln ein tieferes Verständnis für unsere kostbare Lebensenergie (Chi).

Inhalt des Kurses sind ferner sowohl kräftigende Bewegungen aus dem Eisenhemd-Qigong und dem Luohan-Gong, als auch meditative Übungen zur Balancierung der Emotionen (Inneres Lächeln und Heilende Laute).

**Michael Marx, Jahrgang 61, ist gebürtiger Berliner und lebt mit seiner Familie hier in Friedenau. Er lernt seit ca. 16 Jahren Qigong & Taijiquan und leitet u. a. Kurse an der VHS Mitte und die Taijiquan-Zertifizierungsreihe des LSB. Er ist ausgebildeter UHTao-Instructor nach Großmeister Mantak Chia und Lehrkraft der WCTAG nach Großmeister Chen Xiaowang.**



**Friedenauer TSC 1886 e.V.**

Schmargendorfer Str. 18, 12159 Berlin (T. 030/8513370)

Fragen gerne an Michael Marx (Telefon 030/8520401)

Kostenlose Probestunde

**JETZT  
KOSTENLOS  
TESTEN!**

# ALLES ANDERE IST ZEITVER- SCHWENDUNG

#WIRSINDSTARK

*Werner Kieser, Gründer*



**Keine Fitnesstrends,**  
sondern physiologische  
Tatsachen



**Ohne Laufbänder,**  
denn Laufen macht  
Sie nicht stärker



**Mit einem Trainings-  
programm,** das so  
individuell ist wie Sie

## MIT KIESER TRAINING AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIEREN

**Berlin-Wilmersdorf**  
Sportmed. Krafttraining  
Frockenbeckenstraße 9-13  
Telefon (030) 897 250 30

**Berlin-Steglitz**  
Sportmed. Krafttraining  
Teltowkanalstraße 2  
Telefon (030) 773 288 30

10x in Berlin und Potsdam | [kieser-training.de](https://kieser-training.de)

**KIESER  
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER